

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 25.02.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 7		Bezeichnung der Vorlage: Beteiligungsbericht 2012		Datum: 26.02.2015
Vorlage-Nr: VO/3100/15				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	10.03.2015	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2012 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 53 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Beteiligungsbericht wird jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO ist der Beteiligungsbericht dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Stadt hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Im Anschluss an die Beratung im Rat wird der Beteiligungsbericht daher entsprechend bekannt gemacht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht zum 31.12.2012 zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

-keine-

Alternativen:

-keine-

Anlage/n:

- Beteiligungsbericht 2012

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Kühlen stellv. FBLin 401

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten



*... im Tal
der Mühlen*



Beteiligungsbericht 2012

3. Beteiligungsbericht

Erstellt auf der Grundlage der Prüfungs- und
Geschäftsberichte 2012

Herausgegeben von:

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Fachbereich Finanzwirtschaft
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Telefon 02434/83-0
Telefax 02434/83-299

E-Mail: [posteingang @stadt.wegberg.de](mailto:posteingang@stadt.wegberg.de)
Internet: www.wegberg.de

Der kommunale Beteiligungsbericht

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2012 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

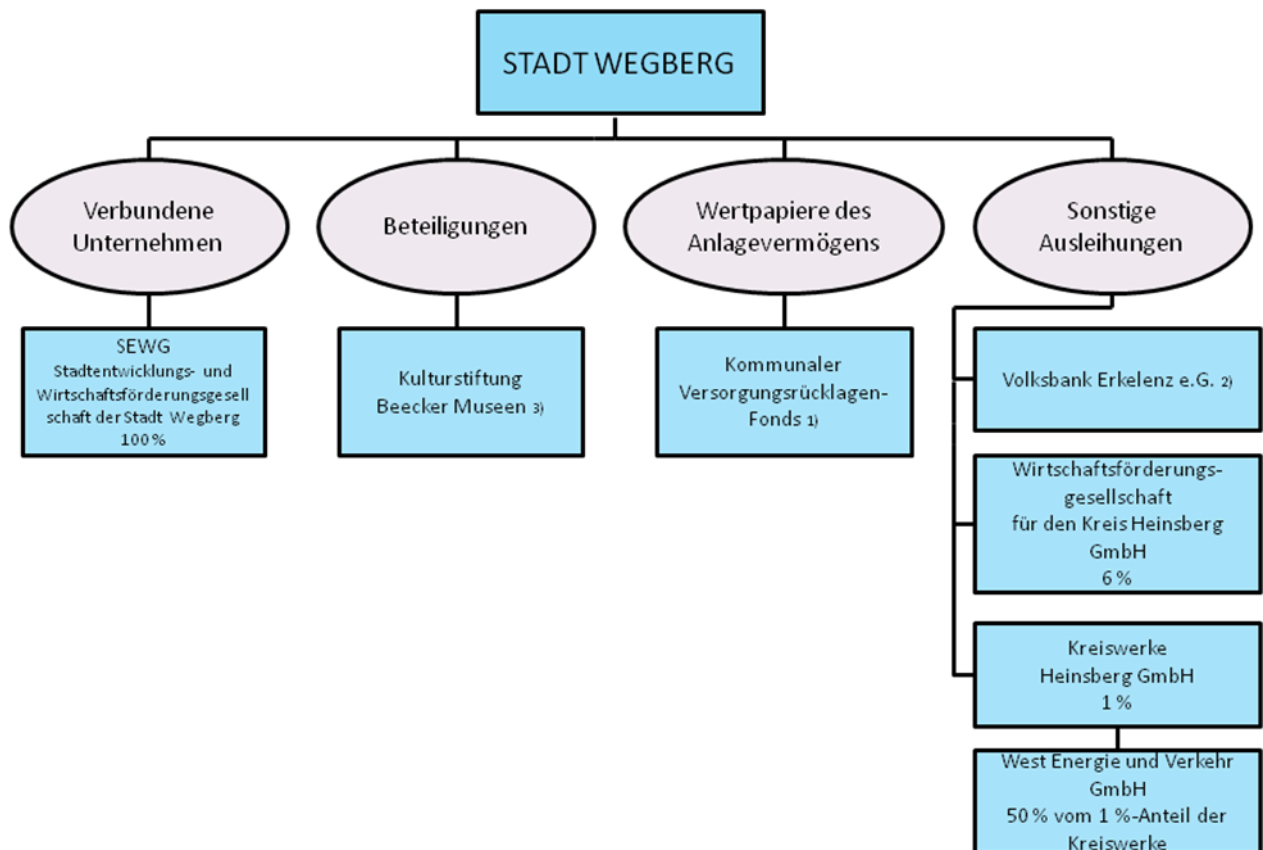
Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 CO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. In der Bilanz der Gemeinde sind die gemeindlichen Betriebe angesetzt (vgl. § 41 Abs. 3 Nr. 1.3 GemHVO NRW)."

Im Beteiligungsbericht 2012 wird die Entwicklung der Beteiligungen mithilfe der Eigenkapitalquote aufgezeigt. Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wieder.

Übersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung



- 1) Die Beteiligung am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds beträgt 169.360,05 Euro (Bestandswert der Bilanz zum 31.12.2012). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2012 beträgt 200.667,22 Euro (einschließlich Wertentwicklung).
- 2) Unter den Finanzanlagen in der Bilanz der Stadt Wegberg ist ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 645 Euro bilanziert (Bestandswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2012 beträgt 839,75 Euro.
- 3) Gemäß § 3 Stiftungssatzung ist die Stadt am Anfangsvermögen von 200.000 Euro mit einem Betrag von 100.000 Euro beteiligt. Die Summe des eingezahlten Anteils zum 31.12.2012 beträgt 100.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist im Vorstand durch den Bürgermeister vertreten.

Kulturstiftung Beecker Museen

Bei der Kulturstiftung Beecker Museen handelt es sich um eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stift.G NRW.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Zweck der Kulturstiftung Beecker Museen ist die Förderung der Kultur, der Heimatpflege und der Heimatkunde. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Flachsmuseums und des Museums für Europäische Volkstrachten in Wegberg – Beeck verwirklicht. Daneben kann die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch museumspädagogische Initiativen zur Pflege des Heimatgedankens unterstützen. Dazu gehört auch das Sammeln, Bewahren, Schützen, Ausstellen und Dokumentieren von Materialien, Arbeitsgeräten und Erzeugnissen der Flachs- und Leinenkultur.

2. Bilanz

AKTIVA	2012	2011
Anlagevermögen	224.591,32 €	105.986,20 €
Umlaufvermögen	25.372,79 €	138.087,65 €
SUMME	249.964,11 €	244.073,85 €

PASSIVA	2012	2011
Eigenkapital	249.262,75 €	244.073,85 €
Mittelvortrag	701,36 €	
SUMME	249.964,11 €	244.073,85 €

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2012

Vorstandsvorsitzender

Peters, Hans bis 26.03.2012

Gerichhausen, Heinz ab 26.03.2012

Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes waren im Jahr 2012:

Peters, Hans, Vorsitzender bis zum 26.03.2012

Giesen, Horst, stellv. Vorsitzender

Pillich, Reinhold, Bürgermeister Wegberg,

Gerichhausen, Heinz, Vorsitzender ab 26.03.2012

Corsten, Rainer, Volksbank Erkelenz

SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg m.b.H.

Bei der SEWG handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH firmiert seit Handelsregistereintrag vom 22.05.2012 als SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH, im Folgenden kurz „SEWG der Stadt Wegberg“ genannt.

Die SEWG der Stadt Wegberg betreibt die Förderung der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung durch die Bereitstellung preiswerter Immobilien sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wegberg durch die Vorhaltung eines Angebotes von geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu den vorgenannten Zwecken Immobilien einschließlich zugehöriger Infrastrukturflächen zu erwerben, zu veräußern sowie Grundstücke zum Zwecke der Baureifmachung zu erschließen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Veräußerung und die Verwaltung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Stadt Wegberg und gesellschaftseigenem Grundbesitz sowie Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketings. Die Veräußerung städtischen Grundbesitzes bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt Wegberg.

Eine Erweiterung des Aufgabenspektrums der SEWG hat dahingehend stattgefunden, dass sie zusätzlich für die Stadt Wegberg geschäftsbesorgend Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Liegenschaftsverwaltung und der Wirtschaftsförderung übernimmt.

Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2012 wird auf die Bestätigung durch die Gesellschaft verwiesen.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2012	2011	2010
Anlagevermögen	524.264,79	531.657,24	471.960,15
Umlaufvermögen	5.927.374,42	5.805.704,34	5.929.607,37
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	6.451.639,21	6.337.361,58	6.401.567,52

PASSIVA	2012	2011	2010
Eigenkapital	966.477,77	949.885,34	793.686,89
Rückstellungen	217.862,60	246.790,23	166.199,00
Verbindlichkeiten	5.264.896,75	5.136.731,92	5.435.831,71
Rechnungsabgrenzungsposten	2.402,09	3.954,09	5.849,92
SUMME	6.451.639,21	6.337.361,58	6.401.567,52
Eigenkapitalquote (in %)	14,98%	14,99%	12,40%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Umsatzerlöse	821.850,68	795.922,00	379.621,00
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	2.576,12	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	21.449,91	49.507,01	46.374,57
Materialaufwand	-470.319,13	-503.811,37	-245.234,39
Personalaufwand	-54.296,88	-54.256,65	-53.194,93
Abschreibungen	-4.420,27	-8.525,53	-10.703,35
Sonstige betriebliche Aufwend.	-242.065,36	-48.767,98	-42.222,06
Betriebsergebnis	74.775,07	230.067,48	74.640,84
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.505,11	743,88	8.829,51
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-50.806,93	-53.288,45	-56.249,58
Finanzergebnis	-48.301,82	-52.544,57	-47.420,07
Steuern	-9.880,82	-21.324,46	-7.566,76
JAHRESÜBERSCHUSS	16.592,43	156.198,45	19.654,01

Für das Geschäftsjahr 2012 erfolgte an die Stadt Wegberg nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag eine Nettogewinnausschüttung i.H.v. 42.087,50 € (Vorjahr: 0 Euro). Die Auszahlung erfolgte am 30.06.2014.

3. Organe im Geschäftsjahr 2012

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 24.04.2012 durch Herrn Eduard Schneider, Erster Beigeordneter der Stadt Wegberg und ab dem 24.04.2012 durch Herrn Theo Schmitz, Kommunalbeamter.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern¹. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2012 folgende Damen und Herren an:

Bürgermeister Reinhold Pillich, Vorsitzender
Herr Wolfgang Bennewirtz
Herr Christoph Böhm
Herr Alfred Botz
Frau Nicole von den Driesch
Frau Evelyne Feger
Herr Georg Gellissen
Herr Helmut Joerissen
Herr Georg Schmitz
Frau Eleonore Zimmermann
Herr Joachim Zöhren
Herr Lothar Esser, Stadtkämmerer (bis zur Abberufung als Stadtkämmerer)
Herr Hans Bertrams, kommissarischer Stadtkämmerer (ab Übertragung der Funktion des kommissarischen Stadtkämmerers)

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören alle Mitglieder des Rates der Stadt Wegberg an.

¹ Die Entsendung der neuen Mitglieder des Aufsichtsrates erfolgte erst ab dem 01. Januar 2013

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg m.b.H. (WFG)

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an der WFG beträgt lediglich 6 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern.

Die Gesellschaft hat bestätigt, dass diese auch im Jahr 2012 ausschließlich im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen „Gegenstand des Unternehmens“ (§2) tätig gewesen ist.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2012	2011	2010
Anlagevermögen	3.271.566,13	3.567.872,71	3.841.814,71
Umlaufvermögen	475.947,44	458.128,09	581.011,64
SUMME	3.747.513,57	4.026.000,80	4.422.826,35

PASSIVA	2012	2011	2010
Eigenkapital	506.000,00	256.000,00	256.000,00
Erhaltene Investitionszuschüsse	2.055.228,86	2.369.861,86	2.684.494,86
Rückstellungen	224.973,95	428.111,03	284.753,83
Verbindlichkeiten	961.310,76	972.027,91	1.197.577,66
SUMME	3.747.513,57	4.026.000,80	4.422.826,35
Eigenkapitalquote (in %)	13,50 %	6,36 %	5,79%
Eigenkapitalquote einschl. erhaltene Investitionszuschüsse (in %)	68,34 %	65,22 %	66,48%

Das gezeichnete Kapital (Eigenkapital) beträgt nach wie vor 256.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist an der WFG mit einem Anteil von 15.360 EUR (6 %) beteiligt.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Umsatzerlöse	668.305,77	670.969,59	640.978,61
Sonstige betriebliche Erträge	949.289,22	856.723,96	907.616,74
Personalaufwand	-794.987,02	-788.022,93	-776.699,55
Abschreibungen	-411.376,47	-402.893,75	-392.273,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-375.666,83	-300.063,80	-339.936,24
Betriebsergebnis	35.564,67	36.713,07	39.685,95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.579,97	11.483,06	11.844,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45.144,64	-48.196,13	-51.530,51
Finanzergebnis	-35.564,67	-36.713,07	-39.685,95
JAHRESÜBERSCHUSS	0,00	0,00	0,00

Nach Berücksichtigung des Ergebnisausgleichs durch den Kreis Heinsberg weist die Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von € 0,- aus

Die Gesellschaft beschäftigte in 2012 neben dem Geschäftsführer 11 Arbeitnehmer/-innen.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2012

Geschäftsführung

Dr. Joachim Steiner

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Jahr 2012:

Pusch, Stephan, Landrat, Vorsitzender, Heinsberg,
Pennartz, Thomas, Sparkassendirektor, stellv. Vorsitzender, Erkelenz ,
Corsten, Herbert, Bürgermeister Selfkant,
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Heinsberg,
Fiedler, Thomas, Bürgermeister Geilenkirchen,
Jansen, Bernd, Bürgermeister Hückelhoven,
Jansen, Peter, Bürgermeister Erkelenz,
Jungnitsch, Bürgermeister Übach-Palenberg,
Pillich, Reinhold, Bürgermeister Wegberg,
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Waldfeucht,
Tholen, Bernhard, Bürgermeister Gangelt,
Winkens, Manfred, Bürgermeister Wassenberg,
Lenzen, Stefan, Kreistagsabgeordneter, Heinsberg,
Meurer, Maria, Kreistagsabgeordnete, Erkelenz,
Vergossen, Heinz Theo, Kreistagsabgeordneter, Heinsberg

Die Stadt wird im Aufsichtsrat von Bürgermeister Reinhold Pillich vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt von den Ratsfrauen Gabriele Braun und Nicole von den Driesch vertreten.

Kreiswerke Heinsberg GmbH

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an den Kreiswerken Heinsberg GmbH beträgt lediglich 1 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 01.12.2012 beschränkt sich auf folgende Geschäftsfelder:

- Halten der Beteiligung von 50 % an der WestEnergie & Verkehr GmbH
- Strombeschaffung für die NEW Energie GmbH

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA	2012	2011	2010
Anlagevermögen	17.693.057,28	17.693.057,28	17.705.557,28
Umlaufvermögen	5.934.737,08	6.125.892,86	5.885.726,03
SUMME	23.627.794,36	23.818.950,14	23.591.283,31

PASSIVA	2012	2011	2010
Eigenkapital	20.785.034,42	20.298.964,98	19.896.221,55
Rückstellungen	1.651.220,00	1.623.179,00	1.662.593,00
Verbindlichkeiten	1.191.539,94	1.896.806,16	2.032.468,76
SUMME	23.627.794,36	23.818.950,14	23.591.283,31
Eigenkapitalquote (in %)	87,97%	85,22%	84,34%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Umsatzerlöse	11.846.958,48	18.888.181,44	21.930.844,59
Sonstige betriebliche Erträge	3.773.482,06	3.767.719,08	5.339.904,38
Materialaufwand	-11.840.936,40	-18.877.725,60	-21.920.127,60
Personalaufwand	-117.403,32	-46.663,18	-8.615,88
Sonstige betriebliche Aufwend.	-4.599.698,56	-35.801,23	-42.591,34
Betriebsergebnis	-937.597,74	3.695.710,51	5.299.414,15
Erträge aus Beteiligungen	7.066.578,79	1.930.899,84	393.005,82
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	14.669,98	33.467,24	39.073,76
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-82.639,00	-85.135,00	-127.411,48
Finanzergebnis	6.998.609,77	1.879.232,08	304.668,10
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-376.024,00
Steuern	0	0	-55.859,09
JAHRESÜBERSCHUSS	6.061.012,03	5.574.942,59	5.172.199,16

Die Stadt Wegberg ist am Stammkapital der Kreiswerken Heinsberg von 9.510.028,99 EUR mit einem Anteil von 1 % beteiligt. Der in der städtischen Bilanz zu erfassende Wert bezieht sich auf das Eigenkapital und beträgt 233.986,00 €.

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss wurde auch in 2012 in voller Höhe an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet. An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 59.075,70 Euro ausgeschüttet.

Neben dem Geschäftsführer waren keine weiteren Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2012

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Ludwig Schöpgens, Kämmerer des Kreises Heinsberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Die Stadt war im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2012 die folgenden Mitglieder an:

Corsten, Herbert, Bürgermeister der Gemeinde Selfkant
Eßer, Herbert, Kreistagsabgeordneter
Gudduschat, Gerhard, Ratsherr der Stadt Übach-Palenberg
Jansen, Bernd, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven
Jansen, Franz-Michael, Kreistagsabgeordneter
Jungnitsch, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Krekels, Gerhard, Kreistagsabgeordneter
Latour, Gerd, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen
Paffen, Hans, Ratsherr der Stadt Erkelenz
Pusch, Stephan, Landrat des Kreises Heinsberg, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Rademachers, Andreas, Kreistagsabgeordneter
Reyans, Norbert, Kreistagsabgeordneter, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dahlmanns, Gerd, Beigeordneter der Gemeinde Gangelt
Tillmanns, Sofia, Kreistagsabgeordnete
Vergossen, Heinz-Theo, Kreistagsabgeordneter

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören 17 Mitglieder an. Die Stadt wird von Herrn Eduard Schneider, Erster Beigeordneter, vertreten.